

Die Fabel vom emsigen Hühnchen

■ Ein kleines Hühnchen kratzte im Sand und fand ein paar Weizenkörner. "Wer hilft mir", rief es, "den Weizen pflanzen, damit wir dann alle genug zu essen haben?" Aber Kuh, Ente, Schwein und Gans hatten dazu keine Lust. "Dann mache ich das eben allein!" sagte das Hühnchen. Als die Halme sprossen, wuchsen und zu goldenen Ähren reiften, da war das Hühnchen wieder mit dem Vorschlag da: "Helft mir doch bei der Ernte. Es ist ja genug da." Aber die Ente wollte wegen prinzipieller Bedenken nicht, das Schwein meinte, das sei nicht seine Aufgabe, die Kuh sagte wegen ihres hohen Dienalters ab, und die Gans empfand das Ansinnen des Hühnchens schlicht als unsozial. Also machte sich

das Hühnchen an die Erntearbeit, schuftete, das die Federn klebten, und freute sich auf die Zeit, in der aus dem geernteten Weizen Brot gebacken werden könnte. Und wieder fragte es die Hofgenossen: "Wer hilft mir beim Brotbacken?" "Da müsste ich ja Überstunden machen", brummte die Kuh. Die Ente jammerte: "Ich würde nur meine Sozialhilfe verlieren." "Ich bin eine Niete und habe nie etwas gelernt!" grunzte das Schwein, während die Gans verlegen schnatterte: "Wenn ich als einzige helfen würde, dann schlösse ich mich selbst aus der Gesellschaft aus." Da buk das Hühnchen eben allein fünf knusprige Brote, die es voller Stolz den anderen zeigte. Die staunten zuerst - und dann wollte jeder davon haben. Aber das Hühnchen meinte: "Nun kann ich sie auch alleine essen." "Das ist Profitwucher!" schrie

die Kuh. "Kapitalistische Schweinerei!" protestierte die Ente. Die Gans forderte: "Gleiches Recht für alle!" Und das Schwein hatte inzwischen Volkszorn-Tafeln gemalt, die sie nun hochhielten und im Protestmarsch um das kleine Hühnchen trugen. Da kam ein Regierungsverwalter des Tierreichs und ermahnte das Hühnchen, doch nicht so geizig zu sein. Es sollte sich doch darüber freuen, dass es in einem System des freien Unternehmertums so viel verdienen kann, wie es will. Da darf man sich dann auch nicht der sozialen Verpflichtung über allen anderen entziehen. Das kleine Hühnchen schluckte ein paarmal, verteilte seine Brote, und auf dem Bauernhof zog wieder Friede ein. Nur die Nachbarn wunderten sich, dass das kleine Hühnchen nie wieder Brot buk. ■